

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 23. 8. 1903

|Herrn DR RICHARD
BEER-HOFMAN̄
RODAUN^b/WIEN
LIESINGER STRASSE 2.

Rodaun, Wien
Liesingerstraße

|23. 8. 903.

5 lieber Richard, mein Telegr. ist eben an Sie abgegangen; ich füge brieflich den Vorschlag bei, daß Sie dann gleich bei uns in der **Gentzgasse** essen mögen. Vielleicht hat Ihre **Frau** am gleichen Tag etwas in **Wien** zu thun, u daß gilt das gleiche, ebenso herzlich, für sie. –

Gentzgasse
→**Paula Beer-Hofmann**, **Wien**

10 Möchten Sie mir auch in Kürze mittheilen, wie |Sie das f. Z. in Ihrem Fall mit Honoraren und Trinkgeldern (von den Taxen abgesehen) gehalten haben?
Ich verständige niemanden von dem Vorgang, ehe meine **Mama** wieder zurück ist der ich auch erst dann Mittheilg machen werde. Also sagen Sie bitte auch niemandem was davon. –

→**Louise Schnitzler**

15 Meine Reise war sehr schön; das neue **Hotel** in **Riva** scheint angenehm zu sein; ich denke |mit **Olga** Mitte September dorthin zu reisen. Vielleicht später **Meran**.
Herzlichst Ihr

→**Palast Hotel Lido**, **Riva del Garda**
Olga Schnitzler, **Meran**

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 9/3, 24. 8. 03, 7–9V«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 163–164.